Möbelfolie verkleben

Für Küchenfronten, Schranktüren und Möbel mit selbstklebender Möbelfolie, zum Beispiel von Cover Styl' oder d-c-fix.

Das brauchst du

Zwingend

- HyperClean
- TrueDeerGlide
- FERM HAM1026
- ShadowCutter 30°
- ShadowBlades
- Schere oder Snappy
- Maßband und Lineal
- fusselfreie Tücher

Optional

- Snappy
- HyperGuard Cutter
- Yellotools EdgeWrap Cutter Mastermind
- Cover Styl' Primer+
- Spachtel und Schleifpapier
- Abdeckband
- Silikon für Wasserkanten

Vorher beachten

Raum und Untergrund sollen ideal 15 bis 25 °C warm sein, die Luftfeuchte liegt unter 50 %. Die genauen Werte stehen im Datenblatt deiner Folie.

Lass die Folie aufgerollt im Raum Temperatur annehmen. Kalte Folie legt sich in Ecken schlechter an und zieht sich an Kanten zurück.

Bestell die Meter für ein Projekt zusammen, zwischen zwei Produktionen sind leichte Farbunterschiede möglich.

Auf unbekannten oder behandelten Flächen klebst du vorher ein Probestück an eine verdeckte Stelle.

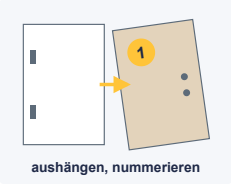


Häufiger Fehler: Folie bündig an der Kante abgeschnitten

Schneidest du die Folie genau an der Kante ab, steht sie dort unter Spannung und zieht sich mit der Zeit zurück. So bleibt sie liegen:

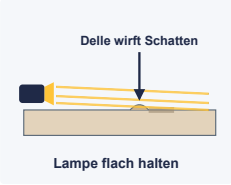
1. Gedehnte Folie vor dem Umlegen mit dem Föhn entspannen.
2. Folie um die Kante etwa 1 cm auf die Rückseite legen.
3. Nach dem Verkleben alle Kanten noch einmal mit der Rakel nachgehen.

Eine umgelegte Kante hält, eine bündig abgeschnittene löst sich gern wieder.



1 Fronten aushängen

Häng Fronten und Türen aus und schraub Griffe und Knöpfe ab. Auf dem Tisch arbeitest du genauer als an der eingebauten Front. Nummeriere die Teile, damit jedes wieder an seinen Platz kommt.



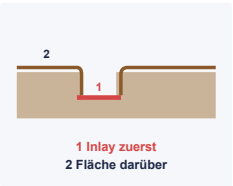
2 Untergrund glätten

Macken und Risse spachtelst du und schleifst sie nach dem Aushärten bündig. Lose Beschichtung und abblätternder Lack müssen runter, sonst gehen sie mitsamt der Folie wieder ab. Halt danach eine Lampe flach an die Fläche: Was du im Streiflicht siehst, zeichnet sich später durch die Folie ab. Ist die Spanplatte bröselig oder stark verformt, tauschst du die Front aus.



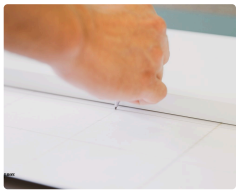
3 Fett runter

Küchenfronten tragen fast immer einen Fettfilm. Reinige die Fläche mit HyperClean, bis keine Fett-, Silikon- oder Wachsreste mehr da sind, nimm für jeden Durchgang ein frisches Tuch und reib danach trocken. Saugende Flächen wie Putz oder rohes Holz wischst du nur mit einem Staubbindetuch ab.



4 Erst die Inlays

Schau dir die Teile vor dem Folieren genau an. Tiefe Fräsungen, wie bei älteren Küchen, bekommen zuerst ein Inlay: Leg die Folie kalt und ohne Spannung in die Fräsung, der Boden ist meist eben, und schneide sie sauber ab. Erst danach folierst du die Fläche darüber. So liegt die Schnittkante unter der Folie, und man sieht keine Lichtkante.



5 Anzeichnen

Miss jede Fläche aus und zeichne das Maß auf das Trägerpapier, das Raster hilft beim geraden Anzeichnen. Gib bei Fronten etwa 4 cm je Seite zu, damit du die Folie um die Kante bis auf die Rückseite legen kannst.



6 Zuschneiden

Du schneidest mit der Schere oder dem Snappy zu. Nebeneinanderliegende Fronten schneidest du aus derselben Bahn und in derselben Richtung, so läuft die Maserung über die ganze Küchenzeile durch. Stein- und Marmordekore nummerierst du auf der Rückseite, bevor das Papier abkommt.



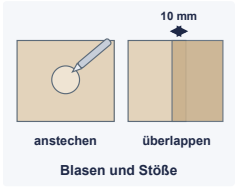
7 Trägerpapier lösen

Möbelfolie verklebst du trocken. Wisch die Fläche noch einmal fusselfrei ab und zieh das Papier an einer Seite etwa 5 cm ab und knick es um. Oder du schneidest das Papier mit dem HyperGuard Cutter in Teile, er schneidet nur das Trägerpapier und nicht die Folie. Dann ziehst du es Stück für Stück ab.



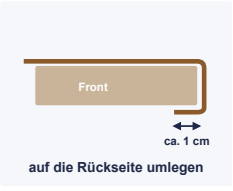
8 Mit der Rakel andrücken

Richte die Folie aus und drück den freien Streifen mit der TrueDeerGlide an. Dann ziehst du das Papier Stück für Stück weiter ab und streichst von der Mitte nach außen, jeder Zug überlappt den vorigen ein Stück. Samtige Oberflächen wie Velours streichst du mit einem weichen Tuch über der Rakel an, damit keine glänzenden Spuren bleiben.



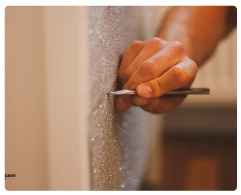
9 Blasen und Stöße

Kleine Blasen schiebst du mit der Rakel zur Kante. Bleibt eine stehen, stichst du sie mit der Cutterspitze an und arbeitest die Luft langsam heraus, oder du wärmst die Stelle kurz mit dem Föhn an. Reicht eine Bahn nicht, lässt du die nächste 5 bis 10 mm überlappen. Bei Unifarben sieht man jeden Stoß, leg ihn deshalb an eine Innenkante oder unter einen Griff.



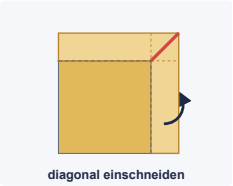
10 Kanten nach hinten umlegen

Die Kante schneidest du nicht bündig ab, sondern legst die Folie um die Kante etwa 1 cm auf die Rückseite. Hast du die Folie vorher gedehnt, entspannst du sie zuerst mit dem Föhn, sonst zieht sie sich zurück. Dann legst du sie vorsichtig und faltenfrei um. Fang mit Stufe 1 an und halte die Düse in Bewegung.



11 Überstand gleichmäßig schneiden

Den Überstand auf der Rückseite schneidest du mit einer Führung, damit er überall gleich breit ist. Mit den Schneideschlitzen des EdgeWrap Cutter Mastermind stellst du ihn genau ein. Nimm eine frische Klinge im ShadowCutter, Ersatz gibt es als ShadowBlades.



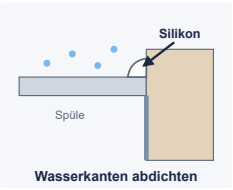
12 Ecken

An eckigen Ecken schneidest du das Eckquadrat der Folie diagonal bis genau zur Ecke ein, zum Beispiel an der 45°-Führung des EdgeWrap Cutter Mastermind. Dann legst du erst die eine Lasche um die Kante und danach die andere darüber, die beiden Dreiecke treffen sich an der Ecke im 45°-Winkel. Runde Ecken wärmst du an und ziehst die Folie über die Rundung. Beides zeigen die Grafiken unter den Schritten.



13 Griffe montieren

Stich die Bohrlöcher von vorne mit der Cutterspitze auf. Dann schraubst du die Griffe an und hängst die Fronten wieder ein.



14 Kanten nachgehen

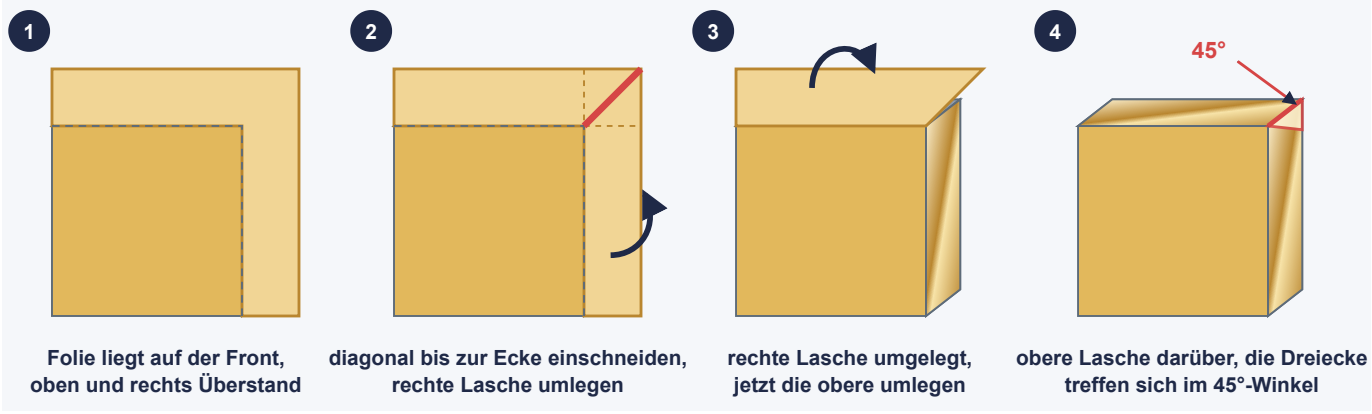
Geh nach dem Verkleben alle Kanten noch einmal mit der Rakel nach, damit Fett und Dampf nicht unter die Folie ziehen. Wenn du willst, kannst du Übergänge, an die dauerhaft Wasser kommt, etwa an der Spüle, zusätzlich mit Silikon abdichten. Nötig ist das in der Regel nicht.



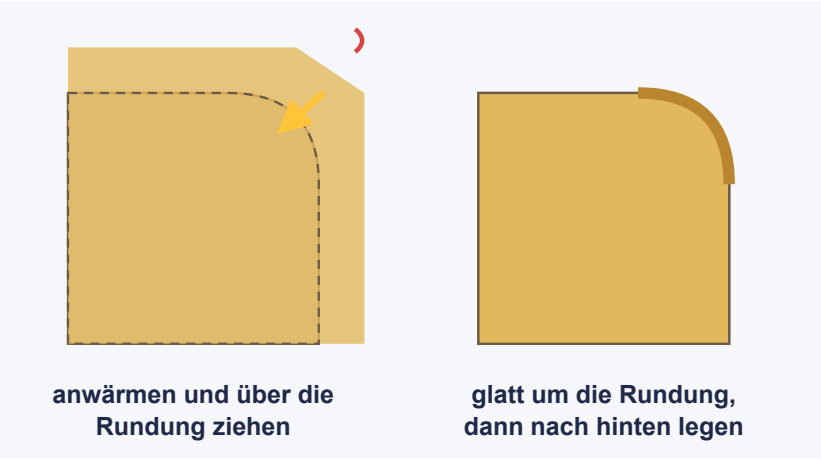
15 Reinigen und pflegen

Du reinigst mit warmem Wasser, milder Seife oder einem pH-neutralen Mittel und einem weichen Tuch und reibst feuchte Stellen trocken. Stark saure oder alkalische Reiniger, Ammoniak, Politur und alkoholhaltige Desinfektionsmittel greifen das Dekor an. Heiße Töpfe stellst du auf einen Untersetzer, geschnitten wird auf einem Brett.

Eckige Ecke



Runde Ecke



anwärmen und über die Rundung ziehen

glatt um die Rundung, dann nach hinten legen

Primer nur bei Bedarf

Die Folie klebt in der Regel stark genug, einen Primer brauchst du normalerweise nicht. Bei Bedarf streichst du den Cover Styl' Primer+ nur schmal an Kanten oder in Sicken vor, wo die Folie stark gespannt ist, oder an den Kanten saugender Untergründe wie rohem Holz, um die Haftung dort zu verstärken. Lass ihn 15 bis 20 Minuten ablüften und bleib einige Millimeter von der sichtbaren Kante weg.

Richtwerte

Wert	Richtwert
Raum- und Untergrundtemperatur	ideal 15 bis 25 °C, bei Cover Styl' 12 bis 38 °C möglich
Luftfeuchte	unter 50 %
Verklebung	trocken
Zugabe beim Zuschnitt	etwa 4 cm je Seite, beim Umlegen plus Plattendicke
Trägerpapier zu Beginn abziehen	etwa 5 cm
Überlappung am Stoß	5 bis 10 mm
Auf die Rückseite umlegen	etwa 1 cm
Dehnung	viele Holz- und Metalldekore bis 15 %; nicht dehnbar: zum Beispiel Cover Styl' AU01 Aurora, Spiegel NL1 und NL2
Wärme an Kanten und Rundungen	Föhn auf niedrigster Stufe, Düse in Bewegung halten
Primer	normalerweise nicht nötig, bei Bedarf nur an Kanten und Sicken
Folie überkleben	bei Holzdekoren höchstens 3 Lagen

Spiegeldekore sind nur für ebene Flächen gedacht, du biegst sie nicht und legst sie nicht über Kanten. Schneidest du bei nicht dehnbaren Dekoren eine Überlappung direkt auf der Folie zu, klebst du die Stelle vorher mit Abdeckband ab, damit sich die Oberfläche nicht ablöst. Die verbindlichen Werte stehen im Datenblatt deiner Folie.

Anleitung zum Beispiel von d-c-fix: Verarbeitungsanleitung Designfolie. Die Folien findest du bei den Cover Styl' Möbelfolien, weiteres Werkzeug unter Möbelfolien Zubehör.

Werkzeug



Starter Set Möbelfolien
HyperClean, TrueDeerGlide, ShadowCutter mit Ersatzklingen und Snappy



HyperClean
für einen fettfreien Untergrund



Snappy
Folie zuschneiden



HyperGuard Cutter
schneidet nur das Trägerpapier



TrueDeerGlide
Rakel mit Wildlederkante zum Andrücken



FERM HAM1026
Heißluftföhn mit Breitschlitzdüse



ShadowCutter 30°
für Kanten und Bohrlöcher



ShadowBlades
Ersatzklingen für den ShadowCutter



Yellotools EdgeWrap Cutter Mastermind
Schablone für Ecken und gleichmäßigen Überstand



Cover Styl' Primer+
bei Bedarf für Kanten und Sicken



Ratgeber: Küchenfronten folieren

Wie viele Meter du brauchst, rechnet dir der Möbelfolien-Rechner im Ratgeber auf tiptopcarbon.de/kuechenfronten-folieren aus.

Weitere Anleitungen: tiptopcarbon.de/Montageanleitungen · Fragen: kontakt@tiptopcarbon.de